

um in der Konkursversteigerung die Anlagen der Louisville, Evansville & St. Louis Consolidated RR zu übernehmen, die ihrerseits 1889 durch Fusion von fünf Vorgängerbahnen entstanden war. Lediglich aus formaljuristischen Gründen wurde im Staat Indiana zu diesem Zweck eine separate Gesellschaft gegründet. Tatsächlich aber war die Bahn (mit der 259 Meilen langen Hauptstrecke von New Albany, Ind. nach East St. Louis, Ill.) von vornherein voll in den Betrieb des Alleinaktionärs Southern Railway eingegliedert und wurde dort als "St. Louis Division" geführt. Adler-Vignette. Das gesamte Kapital besaß die Southern Railway, lediglich die sechs Direktoren mußten zur Erlangung der gesetzlichen Qualifikation für ihr Amt je eine einzige Aktie zeichnen. Von diesen sog. "directors shares" sind uns seit Jahren nur 5 Stück bekannt.



Nr. 1686



Nr. 1687

Nr. 1687 **Schätzpreis: 160,00 EUR**
Startpreis: 85,00 EUR

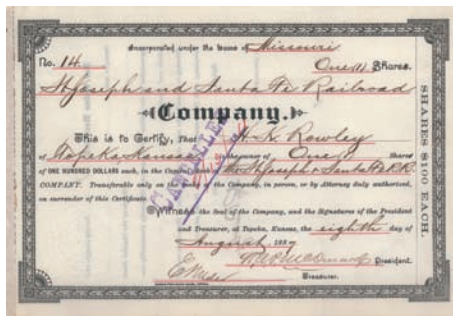
St. Cloud, Grantsburg & Ashland Railroad

245 shares à 10 \$, Nr. 135
Minnesota, 13.5.1899 VF+
St. Cloud ist ein wichtiger Eisenbahnknoten am Mississippi, Ashland der nordöstliche Ausgangspunkt der Northern Pacific. Eine entsprechende Bahn wäre fast 200 km lang gewesen, aber die gab es nie: Der Name ist pure Phantasie. Tatsächlich besaß die Ges. nie mehr als eine kleine Nebenbahn vom St. Croix River (an der Strecke der St. Paul & Duluth RR) nach Grantsburg, Wisconsin. Später von der St. Paul & Duluth RR übernommen und mit dieser 1900 in der Northern Pacific aufgegangen. Kleine Vignette mit Dampflok. Maße: 17,5 x 27,5 cm.

Nr. 1688 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

St. Joseph & Santa Fe Railroad

1 share à 100 \$, Nr. 13
Topeka, Kansas, 8.8.1887 EF/VF
Konzessioniert 1887 zum Bau der 97 Meilen langen Bahn von der Lexington Jct. nach Winthrop, Mo. Am 31.1.1888 wurde dazu die St. Joseph & St. Louis RR (North Lexington nach St. Joseph, Mo.) erworben, gleichzeitig umbenannt in St. Joseph, St. Louis & Santa Fe Ry. Gehörte dann zum mächtigen System der Atchison, Topeka & Santa Fe RR. Name der Bahn handschriftlich eingesetzt. Maße: 16 x 23,4 cm. Nur 6 Stücke wurden vor Jahren im ATSF-Archiv gefunden.



Nr. 1688



Nr. 1689

Nr. 1689 **Schätzpreis: 265,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

Star Oil Co.

100 shares à 2,5 \$, Nr. 739
Philadelphia, 31.3.1865 VF
Äußerst seltener texanischer Ölwert. Gründung 1863. Tolle Vignette mit Bohrtürmen, Arbeitern, Pferdefuhrwerken und Fässern in hügeliger Landschaft sowie vielen Sternen.



Nr. 1690

Nr. 1690 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

State of New York Loan for Highway Improvement

4 % Bond 1.000 \$, Nr. 155
New York, 2.9.1913 VF+
Anleihe zur Unterhaltung der Highways. Maße: 23,8 x 38,5.



Nr. 1691

Nr. 1691 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 10,00 EUR

Subaru of America

10 shares à 1 cent, Nr. SA2-1140
Pennsylvania, 21.4.1969 EF/VF

US-Niederlassung des japanischen Automobilherstellers, 1968 gegründet. Seit 1988 betreibt die Firma in Ohio ein Werk mit Isuzu als Joint-Venture, in dem u.a. der Subaru Outback gefertigt werden. Seit 2007 werden dort im Auftrag auch Toyota Camry-Modelle gefertigt. Adler-Vignette.



Nr. 1692

Nr. 1692 **Schätzpreis: 275,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Swan Creek Railway

10 shares à 100 \$, Nr. 51
Toledo, Ohio, 26.2.1883 VF+
Die Gesellschaft mit ihrer Strecke Swan Creek Junc.-Fancette, Tenn. (17 Meilen) war Bestandteil der Louisville & Nashville RR. Holzstich-Vignette mit Eisenbahn am Kai, Raddampfer.



Nr. 1693

Nr. 1693 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Swatara Falls Coal

100 shares à 10 \$, Nr. 438
Philadelphia, 8.5.1865 VF
Gründung 1864, Kohlenbergwerk im Schuylkill County. Tolle Vignette mit Kohlenzug, mit aufgeklebter Steuermarke.



Nr. 1694

Nr. 1694 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

Third Shooting Festival in New York

1 share à 10 \$, Nr. 1195
von ca. 1890 EF
Diese Aktie wurde 1996 im Nachlass der Steinway-Familie gefunden. Sie gehörte dem aus Seesen im Braunschweigischen stammenden William Heinrich Steinweg = Steinway (1835-96), einem der erfolgreichsten Klavierbauer seiner Zeit, bis zu seinem Lebensende president von Steinway & Sons. Mit dem "Third Grand Shooting Festival" der "American Sharp Shooters Society" setzten die aus Deutschland stammenden Einwanderer die Tradition der deutschen Schützenfeste fort. Sehr

schöner grün/schwarzer Druck mit dem fahnen-
schmückten Festpavillon im Unterdruck. **Nur 5
Stücke wurden bereits vor Jahren gefunden!**



Nr. 1695

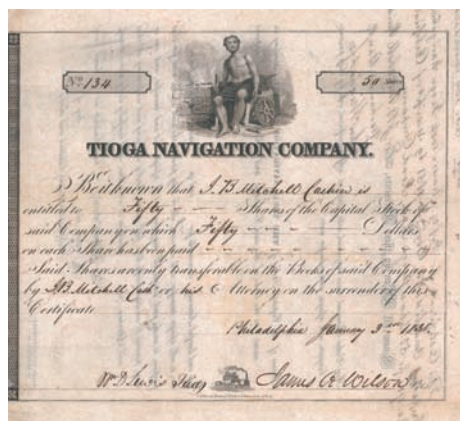
Nr. 1695 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Tiffany & Co.

1 share à 1 cent, Nr. 26043
Delaware, 2.10.2000

EF

Gründung 1868 in New York mit Geschäftstätigkeit
in der Fifth Avenue und der 37th St., Zweigstellen
in Paris und London. Ab 1902 wurde das Juwelier-
geschäft von Louis Comfort Tiffany, dem Sohn des
Firmengründers übernommen. Louis Comfort Tif-
fany (1848-1933) war Kunsthandwerker (bes. für
Glas), Juwelier und Maler. Er gründete 1879 die
Tiffany Glass and Decoration Co. und stellte seit
etwa 1893 das mehrfarbig irisierende „Favrile-
Glas“ her, dessen Lüstrierung in einem Spezialver-
fahren durch Metalldämpfe gelang. Herrliche
Gestaltung mit einem Titanen, der eine Riesenuhr
auf seinen Schultern trägt.



Nr. 1696

Nr. 1696 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

Tioga Navigation Company

50 shares à 5 \$, Nr. 134
Philadelphia, 3.1.1838

VF

Konzessioniert 1828 für den Bau einer Bahn oder
eines Kanals. Die Bahn Lawrenceville-Blossburg,
Pa. (26 Meilen) wurde bis 1840 mit flachen hölzer-
nen Schienen betrieben. Später Verlängerung der
Bahn bis Arnot, Pa. 1851 als Tioga Railroad reorga-
nisiert. Schöner alter Bahnwert. **Äußerst selten!**

Nr. 1697 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Toledo & Ohio Central Extension RR

Bondholder's Reorganization Certificate
1.000 \$, Nr. 609
18.1.1895

EF/VF

Gründung Aug. 1888. Strecken Marietta, O. nach
Newton, O. (45 Meilen), Big Run nach Stewart (6
Meilen), Armadale nach Joy (9 Meilen). Im Nov.
1888 ging die Gesellschaft in das Eigentum der
Marietta, Columbus and Northern RR über. Zum
rollenden Inventar gehörten 3 Lokomotiven, 5 Per-
sonenwaggons, 3 Gepäckwagen und 60 Güterwag-
gons. Maße: 19,6 x 26,8 cm.



Nr. 1698

Nr. 1698 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

Toledo, St. Louis & Kansas City RR

1.000 shares à 100 \$, Nr. 180
New York, 13.10.1890

VF+

Gegründet 1886. Auf der fast schnurgeraden 450
Meilen langen Strecke von St. Louis nach Toledo
am Lake Erie wurden hauptsächlich Kohle, Steine
und Getreide transportiert. Sehr feiner
grün/schwarzer Stahlstich, Vignette mit Hafen,
Lagerhaus, Güterzug. Druck von Franklin Bank
Note Co., New York. **Original signiert von S.R.
Callaway als Präsident.** Samuel Roger Callaway
(1850-1904) reorganisierte erfolgreich die Toledo,
St. Louis & Kansas City Railroad. 1901 wurde er
zum ersten Präsidenten der **American Locomo-
tive Company**. Dank Callaway wurde diese Gesell-
schaft zum zweitgrößten Dampflokomotivbauer
der Welt.



Nr. 1699

Nr. 1699 **Schätzpreis: 185,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Topeka Equipment Company

1 share à 100 \$, Nr. 18
Kansas, 24.11.1894

VF+

Eine 1876 gegründete, mit der Atchison, Topeka &
Santa Fe RR verbundene Besitzgesellschaft für
Rollmaterial. Die Gründung hätte hellhörig
machen können: Solche Vehikel außerhalb der
eigenen Bilanz schufen die Bahngesellschaften
meist dann, wenn sie für Rollmaterial keinen eige-
nen Finanzierungsspielraum mehr hatten. Paralle-
len zu jüngsten Konstrukten an den Finanzmärk-
ten sind natürlich rein zufällig. Holzstich-Vignette
mit Güterzug. Maße: 17,7 x 26 cm.

Nr. 1700 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Transylvania Railroad Company

3 shares à 100 \$, Nr. 96
North Carolina, 24.2.1944

VF

Konzessioniert 1899 als Nachfolger der Hender-
sonville & Brevard RR. Strecke Hendersonville -
Brevard-Taxaway, N.C. (32 Meilen). Rotbraun/
schwarzer Druck, Vignette mit Mädchenkopf.
Maße: 20,9 x 25,8 cm. Mehrere kleine Randeinris-
se. In sammelwürdiger Erhaltung wurden im Sou-
thern-Railway-Archiv nur 8 Exemplare gefunden.

Nr. 1701 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Tropical Products Company

44 shares à 5 \$, Nr. 2976
Delaware, 24.6.1922

VF

Toller grün/schwarzer Stahlstich. Vignette mit tropi-
schen Früchten, Rinderherde, Eisenbahn und
Schiffe am Kai.



Nr. 1701



Nr. 1702

Nr. 1702 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Trump Hotels & Casino Resorts Inc.

1 share à 0,01 \$, Nr. 22103
Delaware, 24.4.1998

EF+

Die Firma des waghalsigen Immobilien-Spekulan-
ten, dessen Privatleben immer mal wieder Stoff
für die Regenbogenpresse bot. Vignette mit den
bekanntesten Spielcasinos und Porträt von Donald
Trump.



Nr. 1703

Nr. 1703 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Twenty-Third Street Railway

5 % Gold Bond 1.000 \$, Nr. 32
New York, 1.1.1912

VF+

Straßenbahngesellschaft in Manhattan, New York
City, gegründet 1872, zuerst als Pferdebahn betrie-
ben, aufgegangen in der Metropolitan Street Rail-
way Co. Orange/schwarzer Stahlstich der ABNC,
feine große Vignette mit vollbesetzter Straßen-
bahn auf der 23rd Street. Mit anh. restlichen
Kupons, nicht entwertet.

Nr. 1704 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Union Manufacturing Company

4 shares à 25 \$, Nr. 441
Norwalk, Conn., 19.10.1880

VF

Die Ursprünge der Gesellschaft datieren bereits 1813, als Guy und Frederick Wolcott eine Baumwoll-Weberei gründete, später umbenannt in "Union Manufacturing Co.". Die bedeutende Spinnerei und Weberei bestand noch mindestens bis 1941. Sehr große Vignette mit imposanter, teils mehrstöckiger Fabrik. Kickfalten, sonst tadellos. **Seit Jahren nur das eine Stück bekannt!**



Nr. 1704



Nr. 1705

Nr. 1705 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

United Smelters, Railway & Copper
100 shares à 10 \$, Nr. 4446
Wyoming, 26.3.1909 EF/VF
Mit zwei Vignetten: Eisenbahn der Saratoga & Encampment Ry und Ansicht der Smelters and Reduction Works in Encampment, Wyoming.



Nr. 1706

Nr. 1706 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

United States & Brazil Mail Steamship Co.
1 share à 100 \$, Nr. 386
New York, 6.4.1871 VF

Bedingt durch die Wirren des Bürgerkriegs, brach die Briefpostbeförderung ins Ausland völlig zusammen. Bereits 1864 befasste sich der US-Kongress mit dem Problem des Briefverkehrs mit Brasilien und beschloss eine öffentliche Ausschreibung für Aufbau einer Postdampferlinie. Den Zuschlag erhielt ein gewisser J. F. Navarro, der die daraufhin gegründete United States & Brazil Mail Steamship Co. repräsentierte. 1865 wurde ein Vertrag über 10 Jahre mit der Gesellschaft unterschrieben, der in der Folge auch verlängert und auf Uruguay und Argentinien ausgeweitet wurde. Die Gesellschaft wurde mehrmals von Geldsorgen geplagt, so konnte sie z.B. 1881 die Rechnungen für Kohle nicht mehr bezahlen. Nach unserer

Recherchen war die Gesellschaft bis 1891 tätig. Randeinrisse mit Archivfilm hinterlegt. Die früheste bekannte Aktienemission dieser Ges., kulturhistorisch bedeutend. **Einzelstück aus alter Sammlung!**



Nr. 1707

Nr. 1707 **Schätzpreis: 130,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

United States Electric Lighting Co.
1 share à 100 \$, Nr. 2530
Washington, D.C., 2.5.1894 VF
Bereits 1882 gegründete Elektrizitätsgesellschaft. Orange/schwarzer Stahlstich mit barbusigem jungen Mädchen.



aus Nr. 1708

Nr. 1708 **Schätzpreis: 1250,00 EUR**
Startpreis: 350,00 EUR

US-RR Sammlung im Album

100 US-RR Stocks & Bonds 1853-1954 VF
Die Sammlung befindet sich in einem Album aus der Frühzeit des Sammelgebietes, Deckblatt mit



geprägtem goldenen Logo "Freunde Historischer Wertpapiere". Eine Vielzahl an hochdekorativen Eisenbahnpapieren, dabei etliche sehr frühe Stücke, auch einige interessante Bonds. Dabei u.a. Buffalo, Rochester & Pittsburgh Railway, 4% Gold Bond 1.000\$, 1936; Wagner Palace Car Co., 100 shares, 1891, Autograph: eingetragen auf William S. Web und mit seiner zweifachen Originalsignatur (als Präsident und als Aktieninhaber); Fort Wayne & Jackson RR Co., 100 shares, 1946; New York Central Sleeping Car, 207 shares, 1878m original signiert von W. Wagner als Präsident; Queen City Railway Co. (of Seattle), 5% Gold Bond, 1889; Oil Creek & Allegheny River Co., 30 shares, 1874; Pittsburgh, Fort Wayne & Chicago Railway Co., 20% of stock, 1869; New York Central Rail Road Co., 6% Bond 1.000\$, 1853, Autograph Ersatus Corning; verschiedene Emissionen der Baltimore & Ohio RR; Michigan Central RR, 500\$, 1854; Des Moines, Iowa Falls & Northern Railway, 300 shares, 1903; North Western Mining & Exchange Co. of Erie, 10 shares, 1879; Junction Rail Road Co., 20 shares, 1853; Northern Indiana Rail-Road Co., 10 shares, 1855; Dayton & Michigan Rail Road Co., 22 shares, 1860; Grand River Valley Rail Road Co., 2 shares, 1873; Buffalo & State Line Rail Road Co., 3 shares, 1858, etc. etc. etc. Sehr günstig angeboten!



Nr. 1709

Nr. 1709 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Vivendi Universal
1 american depositary share à 5,50 Euro, Nr. 7301
New York, 22.8.2002 EF-
Gültige Aktie! Mit der Tochterges. Vivendi Universal Games gehört heute Vivendi Universal zu den Großen im Computer- und Videospiegelgeschäft. Die Canal+ Gruppe ist einer der größten europäischen Bezahlfernsehanbieter mit über 200 Fernsehkanälen und rund 5 Mio. Abonnenten in Frankreich (2003). Die Tochtergesellschaft Groupe SFR Cegetel ist die zweitgrößte Telefonges. in Frankreich mit 18 Mio. Kunden (2003). Maroc Telekom ist mit 5,2 Mio. Kunden die führende marokkanische Telefonfirma, ebenfalls eine Tochter von Vivendi Universal. Dekorative Gestaltung mit drei adretten Vivendi-Angestellten vor Weltkarte.



Nr. 1710

Nr. 1710 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 65,00 EUR

Wabash Pittsburgh Terminal Railway
4 % Gold Bond 1.000 \$, Nr. 982
New York, 10.5.1904 EF/VF

Über diese Gesellschaft kontrollierte die Wabash RR die Wheeling & Lake Erie RR und die Pittsburgh Terminal RR & Coal Co. Hochwertiger Stahlstich, Vignette mit Industrielandschaft und Dampfschiff, links thronende Fortuna. Nicht entwertet und mit anhängenden restlichen Kupons.

Nr. 1711 **Schätzpreis: 1.000,00 EUR**
Startpreis: 750,00 EUR

Wagner Palace Car Company
5000 shares à 100 \$, Nr. 2
New York, 30.5.1888 EF/VF

Zertifikat über 41,66% des Aktienkapitals, nach heutiger Kaufkraft knapp 45 Millionen Euro wert. Bekannte Firma von Webster Wagner, als Konkurrenzunternehmen zu Pullman fungierend. Sie baute die komfortabelsten Salon- und Schlafwagen und zeitweise Exklusiv-Lieferant der New York Central war. **Ausgestellt auf W.K. Vanderbilt,**

allerdings nicht von ihm signiert. William Kissam Vanderbilt (1849-1920) war der Sohn von William H. Vanderbilt und Enkel von Cornelius (1794-1877). Nach einem Studium an der Genfer Universität trat er mit 19 Jahren in das großväterliche Unternehmen ein, das zu dieser Zeit bereits fest im New York Central-Konzern konsolidiert war. 1885, nach dem Tod seines Vaters Henry Vanderbilt, wurde er mit seinem Bruder Cornelius jr. zu fast gleichen Teilen Universalerbe des Eisenbahnkonzerns. Er war bis zu seinem Tod im Aufsichtsrat von vielen Eisenbahnen. Außerdem war er ein enthusiastischer Sportler (Segler und Reiter) und sehr engagiert auf dem Theater- (Metropolitan Oper) und Kunstmarkt. Ferner **Originalsignatur von William S. Webb** (1851-1926) als Präsident. Webb gab seine Karriere als Mediziner zugunsten der lukrativeren Tätigkeit als Financier auf, nachdem er Schwiegersohn von W. H. Vanderbilt wurde. Toller braun/schwarzer Stahlstich, drei große Vignetten mit Luxus-Personenzug und zwei prachtvollen Hauptbahnhöfen. Lochentwert.

Nr. 1712 **Schätzpreis: 600,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

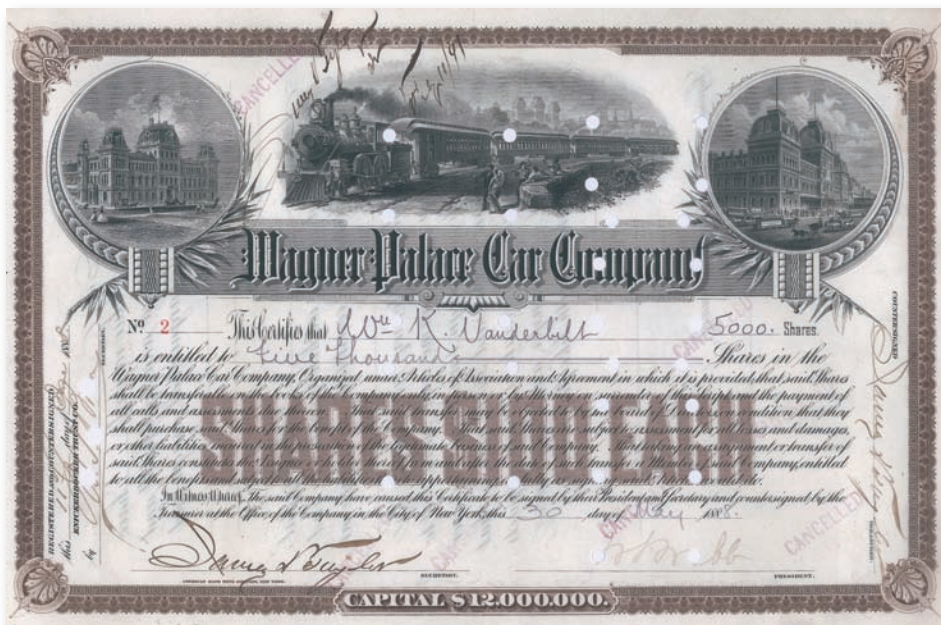
Western North Carolina Rail Road

2 shares à 100 \$, Nr. 79

Slatesville, 22.2.1859

VF

Gegründet am 15.2.1855 für den Bau und Betrieb einer Eisenbahnverbindung zwischen Salisbury und Morgantown, 81 Meilen. Streckeneröffnung im Herbst 1858. Nebenstrecke nach Newton, 3 Meilen lang. Am 2.10.1880 Ausbau der Strecke bis nach Asheville, am 5.4.1882 bis nach Paint Rock. Streckenlänge insgesamt 309 Meilen (1890). 1892 eingegliedert in die Richmond & Danville Railroad Co., 1894 verschmolzen auf die Southern Railway. Meisterhafter Druck der American Bank Note Co. und der Danforth, Perkins & Co.-Druckerei mit drei Vignetten: links Justitia, oben mittig "America"-Lokomotive am Bahnhof, dahinter zwei Eisenbahnen, rechts Washington-Büste. Knickfalten, sonst tadellose Erhaltung. **Äußerst selten, seit vielen Jahren nicht mehr angeboten.**



Nr. 1711

Nr. 1713 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

Williamson Submarine Corp.

28 shares à 1 \$, Nr. 1122

Newport News, Virginia, 23.3.1914 EF/VF

Gegründet von dem Kapitän Charles Williamson aus Norfolk, Virginia zwecks kommerzieller Verwertung seiner 1903 patentierten Unterwasserkameravorrichtung. Dank dieser Vorrichtung, noch heute als "Williamson Photosphere" bezeichnet, war es möglich, Filme auf dem Meeresgrund zu drehen. 1911 versuchte Williamson mit Unterstützung seiner Williamson Photosphere einen Silberschatz aus einem vor der Küste Virginias gesunkenen Dampfer zu heben. Im März 1914 wurde der allererste Unterwasser-Spielfilm der Kinogeschichte gedreht ("Williamson Submarine Expedition"). Adler-Vignette. **Originalsignatur des Erfinders Charles Williamson als Präsident.**

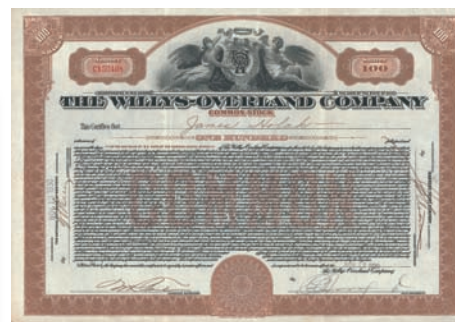


Nr. 1713

Ihre Schriftgebote werden interessewährend bestmöglich für Sie ausgeführt: der Zuschlag erfolgt, gleich wie hoch Sie geboten haben, immer nur eine Steigerungsstufe über dem nächsthöchsten Gebot.



Nr. 1712



Nr. 1714

Nr. 1714 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Willys-Overland Co.

100 shares à 5 \$, Nr. 150408

Ohio, 12.11.1930

VF

Gründung 1903 als Toledo Motors. 1908 übernahm der Autoverkäufer John North Willys die am Rande des Bankrotts stehende Fabrik, gründete die Willys-Overland Co. und führte die Marke zu enormen Erfolgen. 1929 verkaufte er seine Anteile und wurde Botschafter in Polen. Bald darauf ging Willys-Overland in Konkurs, erholte sich aber während des 2. Weltkrieges durch Armeeaufträge: Über 360.000 der legendären Jeeps wurden produziert. Hochdekorative ABNC-Vignette mit zwei aalegorischen Gestalten. Originalsignaturen. Großformatiges Papier (24,1 x 34,5 cm). Bedeutender Automobilwert!



Nr. 1715

Nr. 1715 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

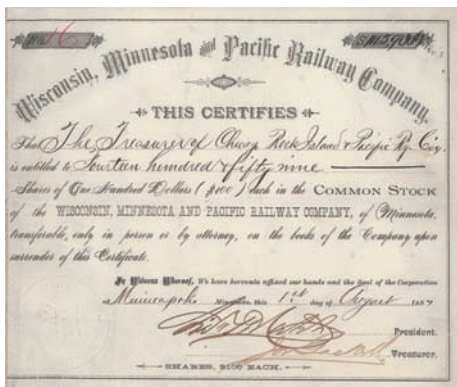
Winston-Salem Southbound Railway

4 % Gold Bond 1.000 \$, Nr. 56

13.8.1912

EF

Gründung 1905. Strecke Winston Salem nach Wadesboro, N.C. (94 Meilen), Bahnbetrieb ab März 1911. Querformat, schöner grün/schwarzer Stahlstich der ABNC mit eindrucksvoller Personenzug-Vignette. Maße: 26 x 38 cm.



Nr. 1716

Nr. 1716 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Wisconsin, Minnesota & Pacific Railway Company

1459 shares à 100 \$, Nr. 16

Minneapolis, Minnesota, 1.8.1887

EF

Gegründet am 23.5.1857 als Minnesota Central Railroad, am 14.8.1883 umbenannt wie oben. Strecken von Red Wing nach Eagle Lake, 81,1 Meilen und von Morton nach Watertown Junction, 121,5 Meilen, alle in Minnesota. Bahnbetrieb ab 1882. Teil des bedeutenden Chicago Great Western-Systems. Eingetragen auf den Großaktionär, die Chicago, Rock Island & Pacific Railway Company. Die älteste uns bekannte Aktie der Gesellschaft datiert 1945 und trägt die Nr. 52.

Varia

Nr. 1717 **Schätzpreis: 750,00 EUR**
Startpreis: 350,00 EUR

Alexander Ferdinand Fürst von Thurn und Taxis

Patent der Königlichen Reichspost

Regensburg, 26.1.1758

VF

Alexander Ferdinand von Thurn und Taxis (170-1773) war der dritte Fürst von Thurn und Taxis und Generallpostmeister. In der Zeit von 1743 bis 1745 und von 1748 bis zu seinem Lebensende war er Prinzipalkommissar beim Immerwährenden Reichstag. In der Zeit von 1739 bis zu seinem Tod war er als Generallpostmeister im Heiligen Römischen Reich Leiter der Kai-



serlichen Reichspost, sowie der gepachteten Post in den Österreichischen Niederlanden. Nachdem der Habsburger Kaiser Karl VI. 1740 gestorben war, stellte sich Alexander Ferdinand gegen dessen Erbin Maria Theresia und unterstützte stattdessen, auch finanziell, die Wahl des bayerischen Kurfürsten Karl Albrecht aus dem Hause Wittelsbach zum neuen Kaiser Karl VII. Nach der 1742 erfolgten Kaiserwahl Karls VII. zog er ihm mit einem Gefolge aus zwei Postmeistern, zwei Postverwaltern, sechs Postoffizianten und zwei Kurieren nach Mannheim entgegen, um ihn in die Krönungsstadt Frankfurt am Main zu geleiten. Nach der Verlagerung des Immerwährenden Reichstags von Regensburg nach Frankfurt und dem Rücktritt des bisherigen Prinzipalkommissars Joseph Wilhelm Ernst von Fürstenberg-Stühlingen schlug ihm der Kaiser im Sommer 1742 vor, das Amt zu übernehmen. Als der Wiener Hof davon erfuhr, sollte ihn der Gouverneur der Österreichischen Niederlande, in denen die Thurn und Taxis seit 1725 Pächter des Postgeneralats waren, verhaften, was jedoch nach Verhandlungen des Mainzer geistlichen Kurfürsten mit dem Haus Habsburg abgewendet werden konnte. Unter Karl VII. übernahm Alexander Ferdinand mit Dekret vom 1. Februar 1743 bis zum Jahr 1745 erstmals das Amt des Prinzipalkommissars beim Immerwährenden Reichstag. Dieses Amt als Stellvertreter des Kaisers beim Immerwährenden Reichstag war sehr kostenintensiv und ein Zuschussunternehmen, da es gleichzeitig mit aufwändigen Repräsentationspflichten verbunden war. Karl VII. konnte zwar nicht die Schulden an Thurn und Taxis zurückzahlen, erhob aber am 2. Juli 1744 das Lehen des Reichspostgeneralats zum Thronlehen. Nach dem überraschenden Tod Kaiser Karls VII. im Januar 1745 und der Wahl von Maria Theresias Gemahl Franz Stephan von Lothringen zum Kaiser Franz I. wurde der Immerwährende Reichstag von Frankfurt nach Regensburg zurückverlagert, und Alexander Ferdinand verlor sein Amt. Erst nach aufwändigen Verhandlungen mit dem Wiener Hof und Zugeständnissen im Bereich der Post, wie der Einrichtung von Schwarzen Kabinetten zur Briefüberwachung und der Zusage, von Frankfurt nach Regensburg zu übersiedeln, wurde er am 15. Januar 1748 von Franz I. erneut zum Prinzipalkommissar ernannt. Aus diesem Grund erfolgte noch im selben Jahr die Verlagerung der Residenz der Thurn und Taxis von Frankfurt nach Regensburg. Mit seinem feierlichen Einzug in Regensburg am 1. März 1748 begann Alexander Ferdinands zweite Amtsführung als Prinzipalkommissar und Stellvertreter des Kaisers beim Immerwährenden Reichstag. Die Regensburgener Hofhaltung unterschied sich deutlich gegenüber der in Frankfurt, indem er vor allem seine Aufgabe als Prinzipalkommissar betonte. Am 30. Mai 1754 wurde Alexander Ferdinand von Thurn und Taxis, trotz der Tatsache, dass er noch immer ein „Fürst ohne Land“ war, in das Reichsfürstenkollegium aufgenommen. Nach seinem Tod im Jahre 1773 übernahm sein Sohn aus erster Ehe Karl Anselm das Amt des Generallpostmeisters und Prinzipalkommissars. Großformatige Urkunde (45 x 62,5 cm), Handschrift auf Tierhaut, original signiert von dem Fürsten Alexander Ferdinand von Thurn und Taxis, großes Flauschensiegel. Privilegienverleihung der Königlichen Reichspost an Johann Dieterich Koenig. **Rarität.**



Nr. 1717



aus Nr. 1718

Nr. 1718 **Schätzpreis: 3.000,00 EUR**
Startpreis: 950,00 EUR

Sammlung „Diamanten weltweit“

50 Wertpapiere von 1890 bis 1978

VF+ Witburg Diamond Mining Syndicate, Beaconsfield Share 5 £ 1890; Cie. Miniere de Guinee Part de Fondateur 1906; Nederlandsch-Zuid-Afrikaansche Diamantmijn-Maatschappij 20 Aandeelen x 12 Fl. 1894; 2x Mines de Diamants de Cannavieiras Action 25 F und 20 x 25 F 1898; Welgelegen Diamond Mining Certificaat 10 Pfd. 1906; Orangia Diamonds Syndicate 925 shares x 1 Pfd. 1902; Diversa International de Exploracao de Diamantes Accoes 5 x 1.000 Esc. 1969; La Diamantite Action 100 F 1897; Union Diamantifere Action 100 F 1928; 3x Soc. Miniere Intercoloniale 10 Parts de Fondateur Lit. A, H und F 1945; Gabon-Niari Action 100 F 1936; Uruwira Minerals Ltd. 6000 shares x 5 sh. 1960; St. Augustine Ltd. 1500 shares x 1 Pfd. 1889; New St. Augustine Ltd. 100 shares x 1 £ 1896; Koppiesfontein Diamond Syndicate share 10 Pfd. 1903; Namaqualand Diamondfields 100 shares 1946; Monastery Diamond Mines & Estates 100 shares x 1 £ 1906; Delports Hope Diamond Syndicate Ltd. 5 shares 1910; Crowell Collier and Macmillan 100 shares x 1 £ 1968; Diamond „C“ Mining Co. 1.000 shares x 1 £ 1912; Nationwide Minerals Ltd. 1953; Taconic Drilling & Mining Comp. 500 x 1 £ 1894; Somuki S.A. Action 1974; 2x Industrie Diamantaire de Contich Demi Part Beneficiaire 1910 und Part Beneficiaire 1910; Bultfontein Sun Diamond Mine Ltd. 25 shares x 1 Pfd. 1895; De Beers Cons. Mines Ltd. 20 shares à 2 £ 10 Shilling 1913; Opales de Binche Action 100 F 23.4.1911; Diamant Club van Antwerpen Certificat 28.10.1893; Elandshoek Diamonds & Minerals Ltd. 100 shares x 1 Pfd. 1903; N.V. Diamant-Maatschappij H.E. Slijper 4% Aandeel 1949; Production Artificielle du Diamant Naturel Certificat Nominatif 1905; Cie. des Mines de Siguri Part de Fondateur 1907; Cie. Franco-Bresilienne de Diamants et de Carbone Part de Fondateur 1901; Witburg Diamond Mining Syndicate share 5 £ 1890; Diamond Graphite Comp. 3 shares x 100 \$ 1907; 3x Cons. Diamond Mines South-West Africa Ltd. 500 shares x 10 sh. 1957 und 1929 sowie 1973; Maurits Prins' Diamanthandel Aandeel 10.000 Fl. 1922; Doornlaagte Diamant Maatschappij Aandeel 1.000 Hfl. 20.8.1907; Perfora S.A. Azione 1.000 SFr. von ca. 1960; Diamant Export-en Import Maatschappij Aandeel 1.000 Hfl. 1939; Diamanthandel v/h Schijveschuurder & van Straten Aandeel 1.000 Fl. 1907; Cie. Europeenne de Matieres C.E.M.A. Action 50 F 1963; 2x Lazare Kaplan Int. 10 shares 1975 und 1.000 shares 1978. Interessante Sammlung mit Diamanten-Wertpapieren aus über 10 Ländern, dabei auch ausgesprochen seltene Stücke. Überwiegend in sehr guter Sammlerqualität! Günstig ausgerufen!

Nr. 1719 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Ferd. Mühlens "4711"

Rechnung, Nr. 34

Köln, 22.9.1938

VF+

Hochdekorative Rechnung (ca. 34 x 21 cm) "Aus der Glockengasse in die weite Welt!", farbenfroh gestaltet. Vignette mit Kölner Dom, im Vordergrund versch. Fahrzeuge, mit der Aufschrift "4711": ein Flugzeug, Pferdekutsche, Uraltisen-